

Montag, 13. September 2010 17:35 Uhr

URL: <http://www.giessener-anzeiger.de/lokales/kreis-giessen/langgoens/9389627.htm>

Giessener Anzeiger

LANGGÖNS

2500 Besucher beim Fest der Superlative

13.09.2010 - CLEEBERG

Tanz und Partystimmung im alten Ortskern von Cleeburg bis weit nach Mitternacht - Zum fünften Mal noch junge Traditionsveranstaltung ausgerichtet

(iKr). Es war ein Fest der Superlative: „Eine solche Stimmung war bisher noch nie da gewesen. Dieses fünfte Straßenmusikfest muss als eines der gelungensten in den letzten Jahren gesehen werden!“ Absolut begeistert zeigten sich die Organisatoren des FC Cleeburg um Vorsitzenden Jochen Graef vom Verlauf der Veranstaltung.

Das mittlerweile durchaus als Traditionsveranstaltung zu bezeichnende Fest ist der unbestrittene Höhepunkt. Erneut zog es nicht nur die Einwohner Cleeburgs auf die Straßen des historischen Ortskerns, sondern es lockte auch unzählige Fans aus der Region an: Rund 2500 waren gekommen, schätzte Graef.

Am Nachmittag war das musikalische Programm wie in den vergangenen Jahren mit einem Trompeten-Solo vom Cleeburger Schloss eröffnet worden. Über Sponsoring konnte auch in diesem Jahr wieder ein Teil der Kosten gedeckt und somit der freie Eintritt ermöglicht werden. Die Gäste genossen die Auftritte der Künstler und nutzten den sonnig-milden Septembernachmittag und -abend auch zum geselligen Beisammensein. „Besonders die Gruppe ‚Man on the Line & the Steam Machine‘ spielten bis Mitternacht und der gesamte Platz auf der Oberen Pforte war gefüllt. Im Bereich vor der Bühne tanzten zahlreiche Besucher sogar über Stunden“, berichtete Sebastian Kaiser vom Organisationsteam. Doch natürlich begeisterten auch die anderen sieben Solisten und Gruppen. Sie wussten mit ihrem ganz unterschiedlichen Repertoire zu beeindrucken. Gespielt wurden unter anderem Oldies, Rock und Pop und auch Spinnstubenlieder. Mit dabei waren André und René. Sie boten beispielsweise Pop, Tanzmusik oder spanische Folklore. Die „Fuhrleut“ gehören schon zum festen Bestandteil des Festes. Sie sind Straßenmusikanten im wahrsten Sinne des Wortes. Die „Mirlar Dippeklopper“ aus Ober-Mörlen sorgten auch diesmal wieder für Stimmung. Es ist eine weibliche Trommelgruppe, die mit verschiedenen Instrumenten, farbenfrohen Kostümen und einem vielfältigen Programm das Straßenmusikfest bereits zum dritten Mal bereicherte. Der Spinnstubenchor Kleebachtal unterhielt mit alten Weisen. Marion Seibert präsentierte mit ihrer Akustikgitarre mal rockig, mal einfühlsam Coversongs von Amy Macdonald und Pink. Gewaltig rocken ließen es die Cleeburger Lokalmatadore von „Limo“, die sich von Jahr zu Jahr etablierter zeigen. Die Event-



Höhepunkt des Abends war der Auftritt von „Man on the Line & the Steam Machine“. Fotos: Rieger

und Partyband um Frontfrau Lisa Watz bot ein breit gefächertes Repertoire an Coversongs und Eigenkompositionen, sodass garantiert für jeden Geschmack etwas dabei war. Den Abschluss auf der Bühne vor der Kirche bildeten am Abend die „Dingleberries“, eine noch frisch formierte Butzbacher Band um Reiner Mohr, die vor allem rockigen Countrysound von Alan Jackson, Clint Black, Hank Williams bis hin zu Johnny Cash erklingen ließen. „Man on the Line & the Steam Machine“ boten auf der Bühne an der Oberen Pforte ein außergewöhnlich vielseitiges Programm mit zeitlosen Evergreens und brandneuen Songs aus den Charts. Ob Tom Jones, Carlos Santana oder Michael Jackson - diese Formation sorgte mit nahezu perfekter Umsetzung und viel Spaß an der Sache dafür, dass der Funke sofort übersprang.

Romantisch wurde es dann, als sich die Dämmerung über die historischen Gassen legte und die zahlreichen Fachwerkhäuser in das Licht bunter Lampions getaucht wurden. Auch das Heimatmuseum hatte anlässlich des Festes geöffnet, Jörg Schmidt bot zudem Führungen rund ums Schloss an.

© Gießener Anzeiger 2010

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Gießener Anzeiger